

Inzidenzzahl sinkt leicht – Landkreis ist keine Hochinzidenzkom- mune

Das Robert Koch Institut (RKI) hat für den heutigen Tag (24. April) eine Inzidenzzahl von 88 Neuinfektionen in Bezug auf 100.000 Einwohner gemeldet. Der Landkreis liegt damit nicht drei Tage hintereinander über dem Wert von 100, die Bundes-Notbremse greift nicht und der Landkreis muss heute keine Allgemeinverfügung herausgeben und sich zur Hochinzidenzkommune erklären.

Die neuen Regelungen des Infektionsschutzgesetzes greifen überall dort, wo an drei aufeinanderfolgenden Tagen die vom RKI veröffentlichten Inzidenzwerte den Wert von 100 überschreiten und in denen die Verantwortlichen im Wege der Allgemeinverfügung diese Überschreitung festgestellt haben, sich also zur Hochinzidenzkommunen erklärt haben.

Der Landkreis hatte am 22. und 23. April den Wert von 100 überschritten, liegt jedoch heute bei 88 Neuinfektionen in Bezug auf 100.000 Einwohner. Er muss sich also nicht zur Hochinzidenzkommune erklären. Dies wäre der Fall, wenn der Wert erneut die 100 überschreitet und dies dann an drei Tagen hintereinander der Fall ist.

Landrat Luttmann zeigt sich erleichtert über die heutigen Zahlen. „Gottseidank ist es uns erspart geblieben, zum Montag die Corona Notbremse des Bundes zu ziehen. Ich hoffe, dass die Zahlen sich bei uns jetzt wieder weiter nach unten bewegen.“